

Liederkranz mit neuem Repertoire und großem Programm

Sonja Weinbrenner will in Obergünzburg neue Anreize für Chor und Publikum schaffen.

Obergünzburg Sangesfreude, Tradition, Humor und Geselligkeit sind die prägenden Attribute, mit denen der Männergesangsverein „Liederkranz“ auch im vergangenen Jahr 2024 das Kulturleben von Obergünzburg bereicherte. Und die durchweg gut besuchten Gesangsveranstaltungen zeigten auch, so Liederkranz-Vorstand Helmut Haggenmiller bei der Jahresversammlung, dass das Publikum die Chorkunst des 32 Sänger starken Männerchores sehr wohl zu schätzen weiß.

Auch Dirigentin Sonja Weinbrenner lobt den ganzjährig guten Probenbesuch und freut sich ganz besonders über weitere drei Neuzugänge junger Stimmen im vergangenen Jahr. „Diesen erfreulichen Zuwachs junger Sänger zu den bewährten Bestandsmitglie-

dern in den letzten Jahren sollten wir zur Erweiterung der Liedvielfalt nutzen und Anreize für eine neue Stilrichtung im Repertoire schaffen.“

Tobias Paolini gestaltete als moderner Schriftführer einen 18-seitigen Protokollbericht, in dem alle getätigten Veranstaltungen des vergangenen Jahres mit ausführlichen Texten beschrieben und mit jeweils entsprechenden Fotos bebildert vorlagen.

Die Erinnerungen an die diversen Veranstaltungen im Jahr 2024 reichten von Auftritten bei Sänger-Jubiläen, bei Faschings-Kränzchen oder der Kirchenführung mit betagten Bürgern im Rollstuhl in St. Martin, der Gestaltung von Maiandachten, wie auch dem Auftritt beim Chorfestival in Füssen. Ein großer Erfolg war auch die Som-

mer-Serenade im Museums-Innenhof, das Jahreskonzert im Oktober im Hirschaal, wie auch die Festivitäten mit den Gästen aus Tschechien in Willofs.

Die Gestaltungen der Weihnachts-Gottesdienste am Stephanstag in St. Martin und das Weihnachtssingen in St. Bartholomäus Hopferbach rundeten das Jahresprogramm ab.

Nachdem Schriftführer Paolini am Abend der Jahresversammlung verhindert war, las zweiter Vorstand Jürgen Kuhn, mit persönlichen Kommentaren unterfüttert, aus dem großartig gestalteten Bilderbuch und erntete dabei viel Beifall seiner Sängerfreunde.

Der Kassenbericht von Florian Weinbrenner als Kassier schloss sich an, wobei sich das Soll und Haben im niederen Bereich bewegen. Die Ausgaben jedoch können durch die erfreulichen Spenden der Bevölkerung bei der Serenade im Innenhof und beim Jahreskonzert im Hirschaal ausgleichend gedeckt werden.

Das Sänger-Programm im Jahre 2025 verspricht mit neuen Gesangs-Einstudierungen recht attraktiv zu werden, wobei natürlich die Gestaltungen von Maiandachten, die Sommer-Serenade im Museums-Innenhof, der Jahresausflug, dieses Jahr nach Würzburg, wie auch der Radausflug ins südliche Ostallgäu zu den Standart-Veranstaltungen des Männerchores zählen.

(Hermann Knauer)



Nur die ältere Generation der Obergünzburger Bevölkerung wird alle 36 Sänger des Männergesangsvereins „Liederkranz“ noch erkennen, die 1967 ihr 125-jähriges Chorbiläum feierten. Foto: Hermann Knauer